

Musik in Zoomgottesdiensten

Vorbemerkungen:

In Ihren Gemeinden wird Musik ganz unterschiedlich abgedeckt: von der hauptamtlichen Kantorin über nebenamtliche Musiker bis hin zum Ehrenamt.

Nicht jede*r kann in Gottesdiensten Musik machen, nicht jede*r will.

Und doch: Live-Musik ist aus liturgischer Sicht die beste, aus rechtlicher Sicht die einfachste Lösung.

Methodik und Technik

Musiker*innen vor Ort – ein paar Gedanken:

- Zoom bietet als Videokonferenztool wunderbare Möglichkeiten, live Musik zu machen bzw. zu hören
- Akustischerseits ist es ein Sendemodell – durch die Latenz (Zeitverzögerung) ist ein gemeinsames Hören des Gesangs aller Gottesdienstteilnehmer*innen nicht möglich, aber wir können uns beim Singen sehen

Voraussetzung für guten Sound:

- Originalton anstellen (auch wichtig, falls Geräusche, Klangschalen etc. erklingen sollen)
Um im Meeting die Option „Originalton einschalten“ wählen zu können, muss diese Funktion vorher einmalig in den Einstellungen verfügbar gemacht werden. Dazu: Neben dem Mikrofon im Meeting auf „Audioeinstellungen“ klicken. Je nach Version ist auf der sich öffnenden Seite oder unter dem Reiter „erweitert“ die Schaltfläche „Originalton verwenden“ aufgeführt (aktivieren!). Im Zoomprogramm bzw. in der App können auch außerhalb des Meetings das Zahnrad sowie der Reiter „Audioeinstellungen“ ausgewählt werden.
Diese Funktion ist auch über Handy und Tablet möglich (siehe Einstellungen in der App). Zur Übersicht sind im Anhang Screenshots aufgeführt.

Generell gilt: Weniger ist mehr. Keine große Orgel (wäre aber auch möglich), lieber das E-Piano oder Klavier.

- Voraussetzung: USB-Mikrofon. Größere Lösung: Audio-Interface.
Selbst eingebaute oder externe Webcams bieten einen passablen Sound: Unbedingt zu zweit testen!
- Exemplarische Technik: the t.bone SC 420 usb, Mikros I-Rig Studio USB, Rode NT USB (USB-Mikros), SSL 2 / 2+ USB-C Interface, Focusrite Scarlett 2i2 3rd Gen (Audio-Interface), Rode Wireless GO (Ansteckmikrofon)
- Kameraperspektive: Entweder seitlich (mit Blick auf das Instrument und die / den Musiker*in) oder frontal (kommunikativ, dafür kein Instrument zu sehen)

Es gibt in Ihrer Gemeinde keine*n Organist*in / Pianist*in?

Auch Melodieinstrumente eignen sich über Zoom hervorragend zur Begleitung, A-Capella-Gesang ist bei sicherer Stimmführung ebenso schön und möglich! Und vielleicht gibt es auch Musiker*innen aus dem erweiterten kulturellen Umfeld, die gerne mitwirken?

Einfach ausprobieren 😊 Ansonsten:

Audio einblenden

- Zoom gibt die Möglichkeit, nur Computerton einzublenden (Bildschirm teilen, Reiter „erweitert“)
- Wichtig: stabile Internetverbindung (virtuelle Hintergründe können die mehr Daten verbrauchen!)

Siehe Screenshots im Anhang

Video einblenden

- Man kann Videos einblenden, wichtig: TON aktivieren (beim Bildschirm-Teilen separat auswählen!)

Siehe Screenshots im Anhang

Noten oder Liedtexte?

- Nur einblenden, nicht als PDF zum Download bereit stellen (rechtlich nicht erlaubt)
- Methodisch: Entweder über Bildschirm teilen oder in den Chat (Nachteil: evtl. schlechtes Layout) oder direkt im Webcam-Fenster einblenden (Zusatzsoftware nötig, bspw.: Open Broadcaster Software, kostenlos!)
- Alternative: Gesangbuch nutzen, hat aber nicht jede*r
- Alles hat Charme und muss einfach abgewogen werden: Wollen wir uns beim Singen sehen? Hat jede*r ein Gesangbuch? ...

Wichtig bei all dem (ob Musiker*in oder Musik vom Band):

- Es kann sehr hilfreich sein, wenn eine Person neben Musiker*in und Liturg*in die Technik bedient (Einblenden von Liedtexten, Teilen von Musik, evtl. „Spotlight“ setzen).

Rechte:

Urheberrecht, Leistungsschutzrecht, Aufführungsrecht, *Copyright*, ...

Video / Audio

- YouTube-Videos einblenden: Achtung, rechtlich problematisch! EKD empfiehlt: Künstler*innen anschreiben. Es gibt "Whitelists" bei YouTube.
- CD einblenden: Ebenfalls problematisch.
- Spotify-Musik teilen: Nicht erlaubt (Spotify und viele andere Streaming-Anbieter*innen sind nur für die private Nutzung gestattet).

Empfehlung: Freitöne-Stick Landeskirche Hannovers (<https://www.material-michaeliskloster.de/cd-usb/1412/freitoenestick>). Fragen Sie in Ihren Landeskirchen oder Diözesen nach. Manche Landeskirchen / Diözesen haben mglw. CDs mit Musik, die (wenigstens in der aktuellen Situation) rechtfrei zur Verfügung gestellt werden kann.

Ein methodisch-musikalischer Hinweis: unbedingt vorher mal zur Musik singen (Tonlage, Tempo, ...).

Liedtext

Generell gilt: Bis zum 31.12.2022 dürfen Liedtexte und Notensatz aus dem Gesangbuch in Zoomandachten eingeblendet werden. Vertrag gilt zwischen VG Musik (Rechtevertreterin) und EKD (VG Musik deckt mehr als 90% christlicher Lieder ab).

Achtung: Viele *Worship-Songs* und *Gospels* sind nicht vom Rahmenvertrag (Kopien in anlagen Gottesdiensten bzw. Teilen des Textes in Zoomgottesdiensten) abgedeckt. Hier ist die CCLI als Lizenzagentur zuständig, mit der ein eigener Vertrag geschlossen werden muss! Gerth Medien hat eine Worshipliste mit deutschen und englischen Titeln freigegeben – diese können in der aktuellen Situation ohne Probleme genutzt werden: https://www.popularmusikverband.de/download/archiv/corona/Gerth_Lizenzfreigabe_Corona.pdf

Wichtig: Copyrightangaben in den geteilten Bildschirm mit aufnehmen!

GEMA

Ebenso verlängert für online bis 31.12.2022.
Nicht alles (aber das meiste) von der GEMA abgedeckt.

Generell → Gemeinfreie Lieder: Auf Nummer sicher geht man, wenn man gemeinfreie Lieder nutzt (bei denen Autor / Komponist mehr als 70 Jahre tot sind) und diese selber im Gottesdienst aufführt / singt.

ACHTUNG: Diese Informationen sind nach bestem Wissen erstellt, aber nicht durch einen Juristen!

Weitere Informationen zum Recht:

- <https://www.ekd.de/informationen-zur-gema-bei-youtube-54143.htm>
- <https://www.inijrp.de/seite-115.html>
- <https://der-leiterblog.de/fur-kirchen/kirchen-helfen-kirchen/rechtliche-tipps/>
- <https://www.gema.de/musiknutzer/online-services-fuer-musiknutzer/repertoiresuche-musikalische-werke/>

Für weitere Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf!

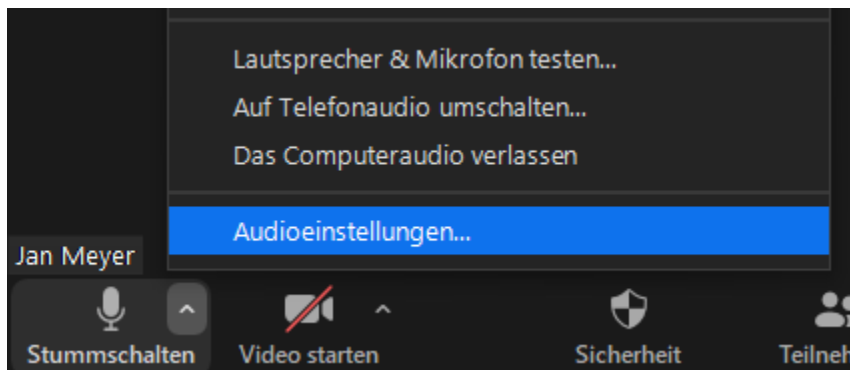
www.gospelreferent.de

Viel Spaß beim Feiern von Zoomgottesdiensten und -andachten.

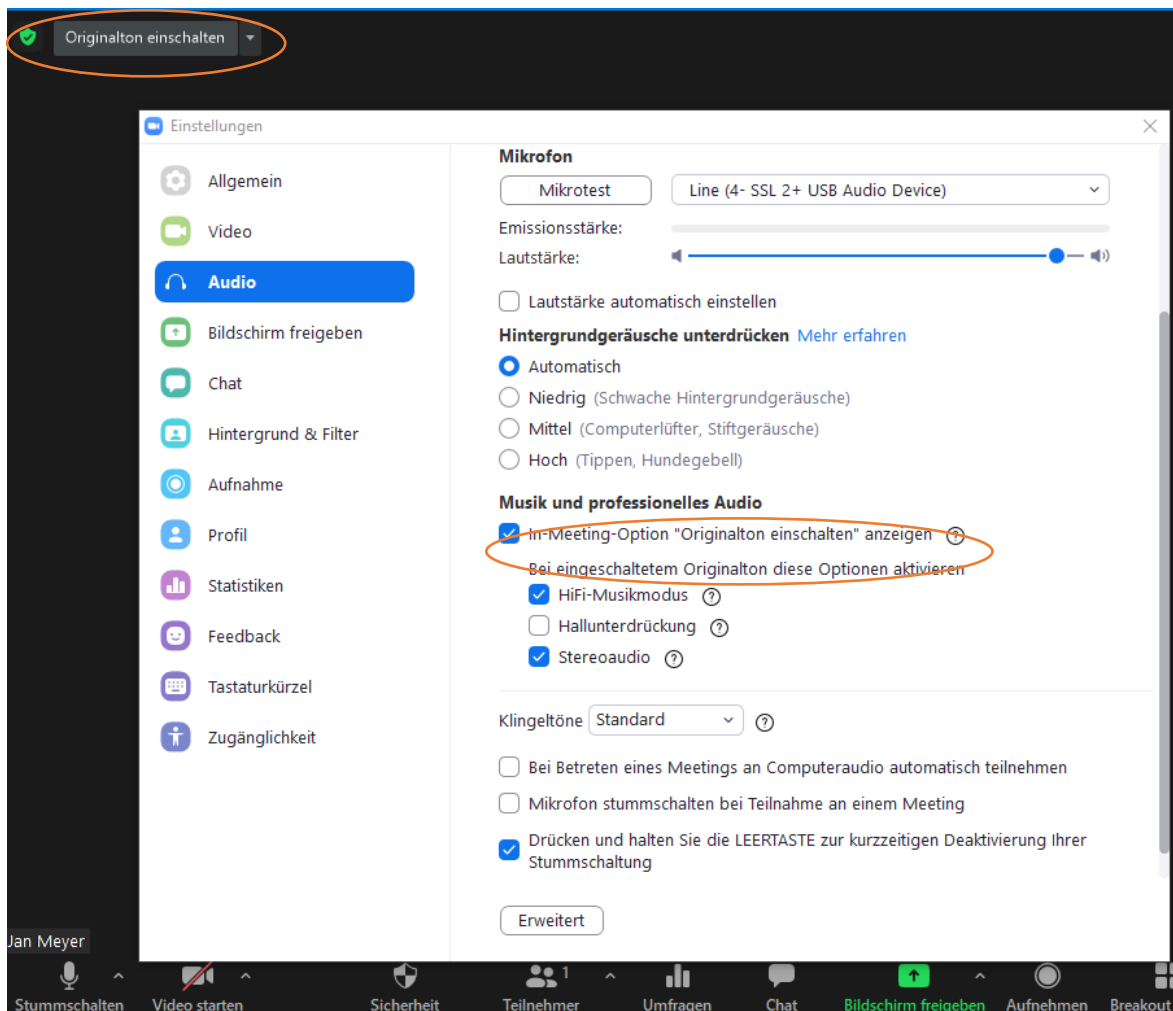
Anhang

Originalton einschalten

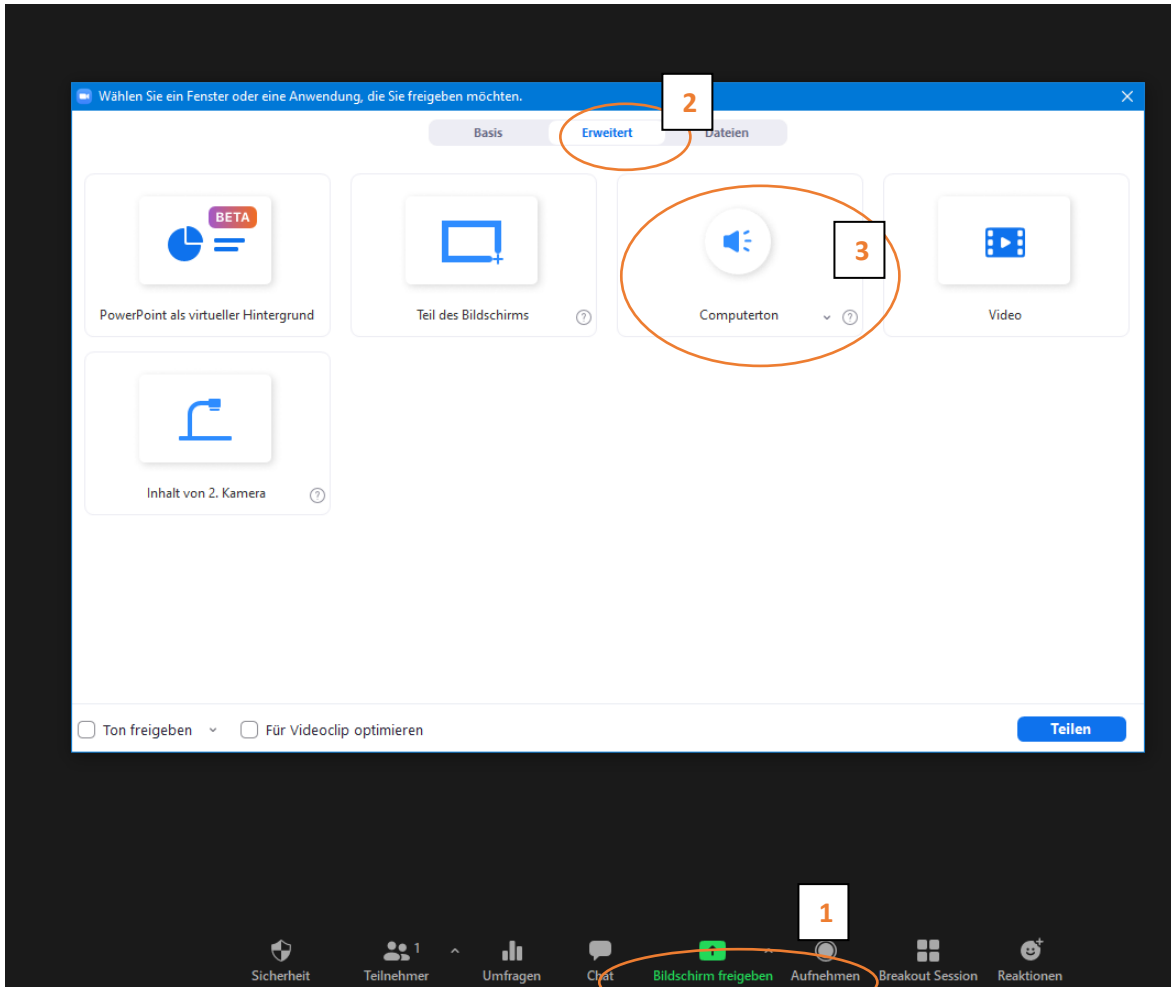
1. Neben dem Mikrofon auf den Pfeil klicken



2. → zunächst in den Einstellungen aktivieren, dann die Schaltfläche im Meeting anklicken (muss danach blau sein)



Nur Audio teilen



Weitere Möglichkeit: Audiodatei in Powerpoint einbinden. Dann nicht vergessen: Ton einstellen (siehe nächste Grafik)

Video mit Audio teilen

